

Deutsche Kinderhospizstiftung

Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Pressemitteilung

Olpe, 21.11.2012

TOM - Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG: Preisträger stehen fest

- 1. Feierliche Preisverleihung findet am 06. Dezember statt -

Olpe - In diesem Jahr wird erstmalig „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ vergeben. Er ist mit Preisen in Höhe von 3.500 Euro (2.000 €, 1.500 €, 500 €) dotiert und wird künftig alle zwei Jahre an journalistische Beiträge aus den Bereichen TV/Print/Funk/Online in Publikums- oder Fachmedien vergeben, die auf vorbildliche Weise über die Kinderhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

Die Fachjury hat sich entschieden und ehrt folgende Beiträge:

Aus dem Bereich TV:

„Ein Sommer für Wenke“ (Max Kronawitter/Ikarus Filmproduktion; TV)

„Wäre cool, wenn sie ein Engel wird! 5 Jahre mit Moritz und seiner kranken Schwester“ (Simone Grabs/ZDF HR Kinder und Jugend; TV)

Aus dem Bereich Hörfunk:

„Kinderhospiz Löwenherz in Syke“ (Jan Ehlert/NDR Info; Hörfunk)

Die feierliche Verleihung findet am 06. Dezember in der Kirche und dem Begegnungszentrum Alt Sankt Ulrich in Frechen statt.

Informationen zu den Preisträgern und dem Medienpreis gibt es im Internet auf:
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/medienpreis.

Pressekontakt:

Silke Keller

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Telefon 01 51 / 18 31 35 55

silke.keller@deutsche-kinderhospizstiftung.de

Infos:

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG wurde durch den Deutschen Kinderhospizverein e.V. ins Leben gerufen. Betroffene Familien hatten sich am 10. Februar 1990 im Deutschen Kinderhospizverein e.V. zusammengeschlossen, um das Thema lebensverkürzend erkrankte und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen und das erste deutsche Kinderhospiz auf den Weg zu bringen. Damit wurde der Verein zum Initiator der deutschen Kinderhospizbewegung. Er betreibt derzeit 20 ambulante Kinderhospizdienste, davon einen davon in Kooperation mit einem anderen Träger. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen an.

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG soll dazu beitragen, diese Arbeit auch in Zukunft zu sichern.

„TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“

Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, neben der Begleitung der erkrankten Kinder und deren Familien, ist es das Thema Sterben und Tod von Kindern aus dem Tabubereich zu holen. Aus diesem Grund hatte das Kuratorium der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG beschlossen, einen Medienpreis auszurufen. „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ zeichnet journalistische Beiträge aus den Bereichen TV/Print/Funk/Online in Publikums- oder Fachmedien aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinderhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

„TOM“ ist mit Preisen in Höhe von insgesamt 3.500 Euro dotiert und wird künftig regelmäßig alle zwei Jahre verliehen.

Der Name „TOM“ steht für die Statue, die das Zeichen und die Trophäe des Medienpreises darstellt. Sie wurde von der englischen Künstlerin Vanessa Marston erstellt und der Stiftung großzügiger Weise geschenkt. Die Inspiration für die Statue ist ein erkranktes Kind namens Tom gewesen.

Für die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG steht „TOM“ aber auch als Kurzfassung für:

T ransparente

O effentlich wirksame

M edienarbeit

Die Jury

Christof Lang: Redaktionsleiter und Moderator des RTL Nachjournals und Botschafter der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG

Barbara Hahlweg: Journalistin und Fernsehmoderatorin der ZDF-Sendung heute

Brigitte Huber: Chefredakteurin der Zeitschrift Brigitte

Dr. Peter Radtke: Autor und Schauspieler

Uwe Kleinheinrich: Bereichsleiter Film+Foto der medienfabrik Gütersloh GmbH

Ines Nowack: Mutter eines verstorbenen Kindes und Journalistin

Petra Stuttkewitz: Mutter zweier Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und Vorstandsmitglied der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG